

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 24/2022

29. November 2022



Aus der Stadtverwaltung

Der Bornaer Gewerbeverein lädt ein zum Dialog



Gesundheit

Bornaer Wirbelsäulenmedizin wird chefarztgeführte Klinik



KulturGuide

Mit „Urlaub in Deiner Stadt“ die Heimat von einer anderen Seite kennenlernen

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Sandra Kiebler
- 4 Aktuell
Glasfaserausbau abgeschlossen

Aus der Stadtverwaltung

- 5 Gewerbeverein lädt zum Dialog
- 6 Beschlüsse aus dem Stadtrat
- 8–9 Aktuelles
u. a. Märchen-Advent;
Barbarafeier; Stolpersteine;
Vorlesetag; Vernissage
- 10 Aktuelles von der FFW
- 11 Veranstaltungen
im Dezember

Lebendiges Borna

- 12–13 Gesundheit
Bornaer Wirbelsäulenmedizin;
Gutes Hören
- 14 Senioren
Tagespflege in Borna
- 15 Weihnachten
Vorweihnachtszeit bei der
Volkssolidarität
- 16–17 KulturGuide
Aschenbrödel;
„Urlaub in Deiner Stadt“
- 18 Immobilienmarkt
Einbruchschutz
- 19 Bauen | Wohnen | Einrichten
Badrenovierung

„Macht hoch die Tür, das Tor macht weit ...“

das aus dem 16. Jahrhundert stammende christliche Lied läutet traditionell in den Kirchen Deutschlands die Adventszeit ein. Wahrscheinlich ist wohl den meisten „Kling, Glöckchen klingeling“, „Alle Jahre wieder“ oder „Lasst uns froh und munter sein“ eher im Gehörgang. Irgendwie sagt wohl jeder zweite von uns am ersten Advent: Was, schon 1. Advent? Ich habe noch gar nichts für Weihnachten vorbereitet. Och, mir ist noch gar nicht wie Weihnachten oder pah besinnlichen Advent, was ist denn hier besinnlich – während die andere Gruppe fröhlich Tschingeling ruft, die Weihnachtspullover aus dem Schrank holt, die Wohnung schmückt und Kollegen mit Räucherkerzenduft quält und einfach den ganzen Advent lang Vorfreude genießt. Es ist wie immer im Leben, man müsste den Mix erstellen können. Besinnlichkeit und Vorfreude sowie ein Touch von Tschingeling sind ja nicht schlecht. Jedoch ist es die Dosierung, die es uns weihnachtlich um das Herz machen sollte. Vorfreude kann nur aus uns selbst entstehen und gedeihen. Jene zu generieren gibt es vielfältige Ideen. Advents- und Weihnachtslieder singen, ins Weihnachtskonzert gehen, die Umgebung zum 1. Advent weihnachtlich schmücken, bei den Proben des Krippenspiels zuschauen oder einen Eierpunsch bzw. wahlweise ein Glühweinchen genießen. Oder gibt es ihn tatsächlich – den Grinch – der das Weihnachtsfest so gar nicht mag? Na sicher gibt es da einige von den eingefleischten Weihnachtsmuffeln. Das ist auch legitim. Jedoch, liebe Grinchs, den anderen bitte nicht die Weihnachtsfreude verderben! Das ist ein NO GO! Ja, das HOHOHO kann einen schon einmal leicht aggressiv machen, wenn man gerade noch viel Arbeit auf dem Tisch hat. Oder auch der blinkende



Weihnachtspullover der Kollegin kann zu Augenflimmern führen. Jedoch meinen es die fröhlichen Weihnachtsfetschisten nie böse. Sie möchten, dass ihre Stimmung auch auf ihr Umfeld abfärbt. Wer es an Weihnachten nicht nur besinnlich, sondern auch fröhlich mag, dem empfehle ich den alten Loriot-Weihnachtsklassiker: „Weihnachten bei Familie Hoppenstedt“. Sie wissen schon – „Früher war mehr Lametta!“ Wenn Opa Hoppenstedt mit Freude Marschmusik hört und die Familie zu ihm meint: „Opa sei gemütlich!“ und dabei wie wild die Weihnachtsgeschenke auspackt, um das Papier im Flur loszuwerden. Knaller, im wahrsten Sinne des Wortes ist es, wenn das Spielzeug-Atomkraftwerk von Enkel Dickie explodiert und man den Nachbarn danach durch die Decke Hallo zuruft. Ganz ehrlich, wer da nicht vor Lachen berstet, hat es wahrscheinlich nicht so mit dem Humor. Der ist jedoch immer von Nutzen, wenn es darum geht, Alltagssituationen zu meistern. Sei es mit einem fröhlichen Herzen den kleinen Weihnachtsterroristen begegnen oder auch sich selbst zu motivieren! In diesem Sinne wünscht Ihnen unser Team des Bornaer Stadtjournal eine fröhliche Adventszeit!

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Hannes, Anton und Ludwig verkaufen fleißig auf dem „Weihnachtsmarkt“ der Grundschule „Kinder dieser Welt“ (Foto: René Deckert)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, djd/ADLER-Werk (S. 19), stock.adobe.com: Irina Schmidt (S. 3), elements.envato.com: sommai (S. 4), AtlasComposer (S. 15), FabrikaPhoto (S. 15) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 539
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 25/22 des BSJ erscheint am 13.12.2022. Der Redaktionsschluss ist der 29.11.2022.

Stadtjournal
digital



Im Gespräch mit Sandra Kiebler, Polizeioberrätin und Leiterin des Polizeireviers in Borna

Polizeioberrätin Sandra Kiebler (S.K.) ist nun schon seit 27 Jahren im Polizeidienst tätig. Von ihrer anfänglichen Arbeit bei der Kriminalpolizei in Torgau, über ihre Tätigkeit als Leiterin des Streifen dienstes in zwei Polizeirevieren der Stadt Leipzig und Referatsleiterin im Führungsstab der Polizeidirektion Leipzig bis zu ihrer jetzigen Position in Borna konnte die Polizistin schon viele verschiedene Bereiche der Polizeiarbeit erleben und mitgestalten. Wir vom Bornaer Stadtjournal (BSJ) haben uns mit ihr zum Gespräch getroffen, um über ihre Erfahrungen im Revier Borna zu sprechen.

BSJ: Frau Kiebler, Sie sind die Leiterin des Polizeireviers in Borna. Wie lange sind Sie schon in Borna die Revierleiterin und wie gefällt es Ihnen in Borna?

S.K.: Ich bin in diesem Monat genau zwei Jahre die Leiterin des Polizeireviers in Borna. Ich bin gern hier und die Arbeit gefällt mir sehr gut. Ich habe hier in Borna ein funktionierendes und motiviertes Team an meiner Seite und viele zufriedene Kolleginnen und Kollegen, die hier meist wohnortnah arbeiten und von denen viele sehr berufserfahren und engagiert sind.

BSJ: Wie viele Mitarbeiter sind im Revier Borna tätig und könnten Sie unseren Lesern einen groben Umriss von der Größe des Bornaer Reviers geben?

S.K.: Momentan gehören zum Polizeirevier Borna circa 140 Mitarbeitende. Das sind insbesondere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, aber auch Angestellte.

Für den Landkreis Leipzig gibt es zwei Polizeireviere – das für den östlichen Teil des Landkreises zuständige Polizeirevier Grimma und das für den westlichen Teil zuständige Polizeirevier Borna. Im Norden erstreckt sich das Gebiet des Reviers Borna von Pegau über Zwenkau, Böhlen bis nach Großpösna. Im Süden reicht unser Zuständigkeitsbereich bis nach Frohburg und Geithain mit den jeweiligen Ortsteilen. Im Westen erstreckt sich der Revierbereich bis an die Grenze zu Thüringen. Im Osten gehört Kitzscher noch zum Polizeirevier Borna, Bad Lausick und Belgershain gehören aber bereits zum Polizeirevier Grimma. Insgesamt betreuen wir eine Fläche von 664 km² mit derzeit 97.000 Einwohnern.

BSJ: Für welche Aufgaben sind Sie als Revierleiterin zuständig?

S.K.: Als Leiterin des Polizeireviers bin ich für den ordnungsgemäßen Ablauf des gesamten Dienstbetriebes im Revier und an unseren Polizeistandorten zuständig. Ich habe die Verantwortung für den Streifen- und den Kriminaldienst sowie für die Einsatzplanung und Einsatzdurchführung. Bei großen Einsätzen übernehme ich auch selbst die Einsatzführung. Weiterhin treffe ich alle grundsätzlichen Entscheidungen, die das Polizeirevier oder die Bediensteten betreffen.

BSJ: Was sind die häufigsten Einsätze, die Ihre Mitarbeiter im Streifendienst bewältigen müssen?

S.K.: Am häufigsten werden meine Kollegen derzeit zu Verkehrsunfällen und zu Einbrüchen gerufen. Bei den Verkehrsunfällen handelt es sich in der Vielzahl um Sachschäden, aber auch Wildunfälle und Unfälle mit Personenschäden sind zu verzeichnen. Bei den Einbrüchen, handelt es sich zumeist um besonders schwere Fälle des Diebstahls, oftmals aus Garagen, Kellern, Gärten oder Pkws, seltener aus Wohnungen oder Wohnhäusern. Aktuell, in der dunkleren Jahreszeit verzeichnen wir hier einen vermehrten Anfall. Aus diesem Grund bitte ich an dieser Stelle die Leserinnen und Leser, ihr Eigentum gut zu sichern. Somit werden Tatgelegenheiten reduziert.



SANDRA KIEBLER

Darüber hinaus gibt es beispielsweise auch Einsatzanlässe, bei denen es sich um Körperverletzungen oder auch um häusliche Gewalt oder die Suche von vermissten Personen handelt. Diese kommen zwar seltener vor, erhalten jedoch Priorität und werden mit einem höheren Kräfteansatz bearbeitet. Weiterhin sind viele Betrugsstraftaten zu verzeichnen z. B. im Internet oder am Telefon.

BSJ: Möchten Sie da gerne noch Hinweise an unsere Leser weitergeben?

S.K.: Ja, ich möchte vor sogenannten „Schockanrufen“ warnen. Das ist eine dreiste Masche, bei der Betrüger unter Angabe falscher Tatsachen Angst bei dem Betroffenen erzeugen und diese ausnutzen, um an meist größere Summen Geld zu gelangen. Die Täter geben sich hierbei beispielweise auch als Polizist oder Anwalt aus und behaupten, dass ein Familienangehöriger dringend Hilfe benötigt oder in einen Autounfall verwickelt wäre und Geld benötigt, um für den Schaden aufzukommen bzw. aus der Haft freizukommen oder Ähnliches.

Glauben Sie daher bitte nicht, was Ihnen irgendwer am Telefon erzählt oder gar per SMS oder WhatsApp schreibt oder verspricht. Legen Sie am besten auf und nehmen Sie Kontakt unter den Ihnen bekannten Rufnummern mit dem Familienangehörigen auf. Übergeben Sie bitte niemals Geld oder Wertgegenstände an Personen, die sie nicht kennen. Überweisen Sie auch keine Geldbeträge und geben Sie bitte auch niemals Kontodaten oder Passwörter weiter. Melden Sie bitte derartige Betrugshandlungen – auch Versuche – uns hier in Borna.

Auch wenn Sie Hinweise auf strafbare Handlungen haben oder Ihnen irgendetwas komisch erscheint, suchen Sie bitte den Kontakt zur Polizei. Dies geht über den Notruf der Polizei (110), wenn Gefahr für Leib und Leben besteht und sie sofort und unmittelbar Hilfe benötigen. Wenn kein sofortiges Handeln erforderlich scheint, wenden Sie sich gern an ihr Polizeirevier Borna (☎ 03433 244-0) oder an die zuständigen Bürgerpolizisten. In Borna ist Polizeihauptkommissarin Susan Danz derzeit Ihre Ansprechpartnerin (☎ 03433 244-226).

Zum Polizeirevier Borna gehören derzeit 13 Bürgerpolizisten, die im gesamten Revierbereich verteilt arbeiten und an den Polizeistandorten zu sprechen sind. Diese können Sie auch gern kontaktieren, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob etwas, was Sie gesehen oder erlebt haben, hilfreich für uns sein könnte. Zur Aufklärung von Straftaten sind wir auf Hinweise der Bevölkerung angewiesen. Rufen Sie uns daher lieber einmal mehr an, als einmal zu wenig.

Robert Krause

Benefiz-Kalender 2023 zur Ukraine erscheint im Dezember


Der Ukraine-Konflikt beherrscht die Schlagzeilen nun schon seit einem Dreivierteljahr. Kriegerische Auseinandersetzungen sind etwas ganz Furchtbares und sollten in unserer heutigen Zeit eigentlich keinen Platz mehr finden. Wenn man selbst Menschen vor Ort kennt, Freunde, die davon betroffen sind, empfindet man dieses Grauen ungleich schlimmer. Um die Not der Betroffenen etwas lindern zu helfen, ersann ich ein Kalenderprojekt. Im Oktober brach ich zu einer hochemotionalen Reise durch Teile der Ukraine auf, um Fotos dafür einzufangen. Entstanden ist ein zweisprachiger Kalender mit 25 Motiven, dessen Einnahmen komplett für ein humanitäres Projekt, gespendet werden soll. Weitere Informationen auf www.bewise.eu/ukraine.


Bernhard Weiß



BSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen auch auf Youtube, Instagram und Facebook.

 youtube.com/@druckhausborna

 facebook.com/bsjonline

Glasfaserausbau abgeschlossen

Neues Stadtnetz für Borna

Die Tele Columbus Gruppe, die ihre Produkte über die Marke PÿUR vertreibt, hat den Bau eines neuen Glasfaser-Stadtnetzes in Borna abgeschlossen. Insgesamt 4.000 Haushalte in den Beständen der BWG, BWS und LEUWO profitieren fortan von der zukunftssicheren Breitbandanbindung, bei der die Glasfaser direkt bis in die Häuser reicht.

Rund 13 Kilometer Tiefbau im öffentlichen Raum waren notwendig, um die Glasfaser bis an die Gebäude zu bringen. Auch die Kabelanlagen innerhalb der Gebäude wurden komplett erneuert. Bei BWG und BWS sind hierfür Leerrohre verlegt, um eine Aufrüstmöglichkeit zur Glasfaserversorgung bis in die Wohnungen (FTTH) mit vorzusehen.

Speziell für die Einspeisung der Fernsehprogramme entstand in Borna eine neue Kopfstelle. Die Anbindung an das Internet erfolgt über die eigene Vermittlungsstelle im 17 Kilometer entfernten Altenburg. Die Verbindung dorthin erfolgt über eine gemietete Glasfasertrasse, wobei Tele Columbus die aktive Technik für den Signaltransport selbst betreiben wird.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner werden durch den Glasfaserausbau auf eine zukunftssichere Internetanbindung zugreifen können, die allen Anforderungen der modernen Arbeits- und Lebenswelt gerecht wird. Vollglasfaserversorgungen, bei denen die Lichtwellenleiter erst im Gebäude oder in der Wohnung enden, bieten physikalisch praktisch beliebig anpassbare Übertragungskapazitäten, gewähren eine besonders störungsfreie



Signalübertragung und sparen zudem auch noch viel elektrische Energie ein.

Mit dem Abschluss der Arbeiten wird Tele Columbus unter der Marke PÿUR ab dem Tag der Inbetriebnahme des Netzes neben dem gewohnten Kabel-TV-Anschluss eine attraktive Auswahl an Internet-Angeboten mit Geschwindigkeiten bis 1 Gbit/s bereitstellen, die alle Nutzungsbedürfnisse vom Einsteiger bis hin zur intensiven Home-Office- und Entertainment-Anwendung berücksichtigt. Das neue Glasfasernetz steht auch weiteren Anbietern zur Nutzung offen. Dies erlaubt den Bewohnerinnen und Bewohnern aus Produkten unterschiedlicher Anbieter auswählen zu können.

► Wünschen Sie sich eine persönliche und individuelle Beratung zu den Internet- und TV-Möglichkeiten von PÿUR? Oder haben Sie eine Frage zu Ihrer Bestellung? Wenden Sie sich dazu gerne an Ihren PÿUR Partner vor Ort oder Ihren lokalen Produktberater. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.pyur.com.

► Alle Vorteile des neuen Glasfasernetzes kurz erklärt in einem Video: www.youtube.com/watch?v=XKMGQpUDLQw



pm, Pyur

Turbo-Internet.

Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

PÿUR
Internet • TV • Telefon

Jetzt gleich beraten lassen.

PÿUR Kundenbüro

Wettinstraße 6
04552 Borna
Di 14 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

PÿUR Berater

Kai Gläßer
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888



Jetzt
Aktions-
angebot
sichern.

Gina Lückenkemper
Die schnellste Frau Europas.

Verantwortlich für die Werbung:

Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 11/2022.

Gewerbeverein lädt zum Dialog



Am 14. November lud der Gewerbeverein Borna e.V. in einer exklusiven Veranstaltung zu einem Dialog mit dem Thema „die bevorstehenden wirtschaftlichen Probleme im Zuge der sich zuspitzenden Energiekrise“ in das Autohaus Heuter, Am Wilhemschacht, ein. Nachdem am 29. September eben dieses Thema in einer ähnlichen Dialogveranstaltung bereits Gesprächsgegenstand war, sollte nun der nächste Schritt gegangen werden. Dementsprechend lud der Verein den Ministerpräsidenten (MP) des Freistaates Sachsen, Herrn Michael Kretschmer, den Präsidenten der Handwerkskammer (HWK) zu Leipzig, Herrn Matthias Forßbohm, und die Geschäftsführerin der Städtische Werke Borna GmbH (SWB), Frau Anja Köhler-Damm, ein. Unter der Moderation von Dr. Sebastian Stieler, wollte der Verein seine Fragen und Sorgen mit den Gästen diskutieren.

Nach einer kurzen Begrüßung der über 150 Gäste durch den Vereinsvorsitzenden Thomas Lungwitz wurde das Wort zunächst an Bernd Schröter übergeben. Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Borna schilderte seine Sorgen und Probleme, die er mit dem aktuellen Kurs der Politik der Bundesregierung sieht, in einer kurzen Rede. So übte er beispielsweise Kritik am Beschluss des Bundestages, die letzten noch aktiven Atomkraftwerke innerhalb Deutschlands bis zum 15. April 2023 vom Netz zu nehmen. Nach Schröters Empfinden, würde die Bundesregierung das Konzept von Angebot und Nachfrage nicht umfassend genug verstehen, wenn solch eine Entscheidung während der Energiekrise gefasst würde. Ebenso kritisierte er den bürokratischen Prozess im Gesundheitswesen und in der Justiz.

Weiterhin forderte er ein Konzept für die nächsten Jahre, um den Sorgen über Fachkräftemangel und Inflation der Betriebe besonders im ländlichen Raum entgegenzuwirken. Zum Abschluss seiner Rede merkte er an, dass es besonders in solchen Krisenzeiten mutige, lebenserfahrene und gebildete Politiker brauche.

Anschließend eröffnete Dr. Stieler die Gesprächsrunde mit einer Frage an den MP, wie er die Situation des Mittelstandes in Sachsen sehen würde. Kretschmer äußerte sich zunächst zur Gaspreisbremse und hinterfragte, ob diese Maßnahme allein genug wäre um den Mittelstand in Krisenzeiten zu entlasten. Der Krieg in der Ukraine wäre ein großes Unrecht, jedoch müsse Deutschland sich in den Sanktionen vielleicht zurücknehmen, denn wenn es von den Sanktionen selbst in die Knie ginge, so wäre in Europa Niemanden geholfen, argumentierte Kretschmer. Weiterhin wäre es jetzt entscheidend herauszufinden, welche Maßnahmen langfristig notwendig wären, um eine bezahlbare Brücke durch die Energiekrise für die Bürger zu gestalten. Während der Naturschutz wichtig und richtig wäre, so sei es doch aber auch besonders wichtig, den kommenden Generationen keine Chancen zu verbauen, so Kretschmer.

Um etwas mehr Klarheit im Raum zum Thema Gaspreisbremse zu schaffen, wurde das Wort anschließend an Frau Anja Köhler-Damm übergeben. Die SWB Geschäftsführerin stimmte in vielen Punkten ihrem Vorredner zu und erläuterte, dass die Einfuhr von Flüssiggas mit sehr hohen Kosten einhergehen würde. Sie beschrieb die Kette der Flüssiggasgewinnung vom Fracking über die Verflüssigung bis hin zur Verschiffung nach Deutschland und merkte

an, dass jeder einzelne dieser Schritte sehr kostenintensiv wäre. Weiterhin gab sie zu bedenken, dass die Grundlast des Netzes in Gefahr wäre, wenn die Atomkraftwerke und Braunkohlekraftwerke im Jahr 2030 nicht mehr in Betrieb wären. Letztlich fügte Köhler-Damm noch an, dass es schierer Wahnsinn sei, die Energiewende ohne Gas zu gestalten und besonders Pipeline-Gas unabdingbar wäre.

Anschließend meldete sich auch Matthias Forßbohm zu Wort. Er sah als Präsident der HWK zu Leipzig besonders Probleme in der Beauftragung von Handwerkern in der Krisenzeit, sowohl von Betrieben als auch von privaten Bürgern. Er vermerkte, dass für das kommende Jahr 2023 bei der Sparkasse Leipzig bisher nicht eine einzige Finanzierung für ein Eigenheim stehe. Auch Forßbohm stimmte großenteils den geäußerten Meinungen von MP Kretschmer und Köhler-Damm zu.

Nachdem die Podiumsgäste die initialen Fragen des Moderators beantwortet hatten, wurde den anwesenden Gästen die Möglichkeit geboten, ihre eigenen Fragen an die Diskussionsrunde weiterzugeben. Von konkreten persönlichen Fragen, wie es zum Beispiel in der Pflege weitergehen solle, wenn sich alte Menschen die Pflege nicht mehr leisten könnten, bis hin zu konzeptuellen Problemen, wie zum Beispiel die Politikverdrossenheit zu bekämpfen wäre, wurde bis in die frühe Nacht hinein der Dialog zwischen den Gästen und der Diskussionsrunde, den sich der Gewerbeverein gewünscht hatte, geführt. Viele im Raum stimmten vor allem den Argumenten von MP Kretschmer zu, der immer wieder an die Wichtigkeit einer starken Wirtschaft appellierte.

Robert Krause

Beschlüsse aus dem Stadtrat: Das Wichtigste für Sie zusammengefasst



Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Schwimmhalle der Stadt Borna

Aufgrund der gestiegenen Kosten ist es leider notwendig, die Eintrittspreise für die Benutzung des Jahnbad zu erhöhen. Der größte Preisanstieg ist dabei für die Benutzung der Sauna zu verzeichnen. So wird beispielsweise der Preis einer Einzelkarte für Erwachsene für die Benutzung der Schwimmhalle von 3,50 Euro auf 4,00 Euro angehoben, während der Preis einer Einzelkarte für Erwachsene für die Benutzung der Sauna von 6,50 Euro auf 10,00 Euro angehoben wird. Die Kartenpreise für Kinder und Jugendliche werden größtenteils bestehen bleiben.

Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung von 163.123 Euro für die Weiterführung des ESF-Projektes „Zukunftsgärtner(n) in Gnandorf ZIG-3.0“ im ESF-Plus Programm „nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ für die Jahre 2022 – 2024

Das erfolgreiche Projekt innerhalb Gnandorfs des sächsischen NABU wurde nun zum zweiten Mal verlängert. Die erste Förderung des Projektes

erfolgte im März 2018. Unter anderem bietet das Projekt „Zukunftsgärtner(n) in Gnandorf“ Informationen zur Wiesenpflege, eine Mitmach-Küche und zahlreiche Umweltbildungsangebote für die Bornaer Bürger an. Die Deckung der benötigten Mittel erfolgt zu 85 % (142.904,55 Euro) aus ESF-Fördermitteln zu 10 % (16.812,30 Euro) aus Eigenmitteln des Trägers (NABU) und die restlichen 5 % (8.406,15 Euro) aus Eigenmitteln der Stadt.

Außerplanmäßige Auszahlung zur Anschaffung von drei Notstromaggregaten zur Ausstattung der Katastrophenschutz-Leuchttürme in Höhe von 90.000 Euro

Die Kommunen sind vom Landkreis aufgefordert, Katastrophenschutz-Leuchttürme für den besonderen Alarm- und Einsatzplan „Energieausfall“ auszuweisen. In der Stadt Borna sind die Feuerwehrgerätehäuser Borna, Eula, Wyhra, Neukirchen, Zedtlitz, und Thräna, sowie die Dreifeldhalle Borna-Nord als Katastrophenschutz-Leuchttürme vorgesehen. Um die Voraussetzungen für diese Leuchtturmobjekte zu gewährleisten, ist eine Versorgung mittels alternativen



Stromerzeugern nötig. Derzeit verfügt nur das Feuerwehrgerätehaus Borna über ein solches Notstromaggregat.

Überplanmäßige Auszahlung zur Anschaffung und Errichtung von Sirenen nach RL Sirenenförderung in Höhe von 86.660 Euro

Um die Warnung der Bevölkerung deutschlandweit zu verbessern, wurden den Ländern zum Ausbau des Sirenenetzes Finanzhilfen zur Verfügung gestellt. Nachdem die Stadt Borna am 19. Januar 2022 einen Antrag für die Errichtung von Sirenen eingereicht hatte, wurden für folgende fünf Standorte im Stadtgebiet Fördermittel bewilligt: Feuerwehrgerätehaus Borna, Grundschule „Clemens-Thieme“, Grundschule „Kinder dieser Welt“, Vereinshaus Borna-Ost und das Verwaltungsgebäude An der Whyra 1. Nach den Regelungen der Förderprogramme muss die Beschaffung der Sirenen bis zum 31.12.2022 beauftragt werden. Die Maßnahme wurde in der Haushaltsplanung der Jahre 2021/22 nicht berücksichtigt, dementsprechend war dieser Haushaltsbeschluss erforderlich.

Vorentwürfe für Änderungen an Teil-Flächennutzungsplänen und für vorhabenbezogene Bebauungspläne auf den Gemarkungen von Borna und der einstigen Gemeinde Wyhratal

Der Stadtrat stimmte diesen Änderungen zu. Die Flächen sind im Rahmen des Projektes „Energiepark Borna“ für die Installation von Solarmodulen vorgesehen. Einen ausführlichen Artikel dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Bornaer Stadtjournal.

Achtung: Dies ist nur ein Auszug der Beschlüsse und entspricht nicht einer vollständigen Darstellung. Wenn Sie mehr Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Borna.





Geschichtenhof
Wyhra



Märchen-Advent im Geschichtenhof

Ein Familiensonntag wie aus dem Märchenbuch! Zur fröhlichen Einstimmung auf die Weihnachtszeit veranstaltet der Geschichtenhof Wyhra am 4. Dezember 2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr einen Märchen-Advent.

Nach der musikalischen Eröffnung um 14.00 Uhr mit Kindern der Grundschule Neukirchen und dem feierlichen Auspacken eines großen Überraschungsgeschenkes heißt es dann: Suchen, Finden und Erraten beim Märchen-Suchspiel in der Ausstellung. Außerdem probieren Hänsel und Gretel höchstpersönlich mit den Kindern alte Spiele aus und in der Vorlese-Ecke wartet die Märchenerzählerin auf Publikum.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, findet in der Scheune Holzspielzeug wie anno dazumal und noch einiges mehr zum Verkauf. Selbstverständlich ist auch der Weihnachtsmann eingeladen ... Im Hof sorgt der Förderverein mit Weihnachtsgebäck, Punsch und Herzhaftem für das leibliche Wohl.

Und wenn es dunkel wird, wartet auf die Kinder noch ein weiterer Höhepunkt: ein Laternenumzug durch den Geschichtenhof.

Eigene Märchenkostüme sowie Laternen oder Lampions sind an diesem Tag gern gesehen. Ob Dornröschen, Froschkönig oder Aschenputtel, ob Kleine oder Große – wer ein eigenes Kostüm besitzt, kann es an diesem Tag gern anziehen und damit zur „märchenhaften“ Stimmung auf dem Hof beitragen. Weitere Kinderkostüme stellt der Veranstalter zur Verfügung.

- ▶ Der Eintritt kostet 2,50 Euro; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
- ▶ Hinweis:
Im Geschichtenhof gibt es nur wenige Parkplätze; bitte nutzen Sie deshalb die Parkflächen am Ortsausgang Richtung Neukirchen (ehem. Gemeindeamt) sowie in der Eschefelder Straße.

Große Kreisstadt Borna und DOKMitt laden zur Barbarafeier ein

In Bergbaurevieren in Deutschland, Österreich und Polen feiern Bergleute und Freunde des Industriezweiges jährlich am 4. Dezember das Fest der Heiligen Barbara. Sie nehmen den Namenstag ihrer Schutzheiligen zum Anlass, um Freunde und Kollegen zu treffen und über die Arbeit, die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zu sprechen.

Der Bergmannsstammtisch in Borna knüpft an diese Tradition an und lädt alle Interessierten am 1. Dezember ab 10.00 Uhr herzlich zur Barbarafeier mit einem zünftigen Bergmannsfrühstück in das Hotel „Drei Rosen“ ein. Bis 13.00 Uhr wird reichlich Gelegenheit sein, sich über Vergangenes und Künftiges auszutauschen.

Reservierungen für das Bergmannsfrühstück zur „Barbarafeier“ nimmt das Hotel „Drei Rosen“ unter 03433 204496 oder per E-Mail: info@hotel-drei-rosen.de entgegen. Der Unkostenbeitrag bei vorheriger Anmeldung beträgt 8,90 Euro. Kurzentschlossene können auch ohne Voranmeldung für 11,90 Euro teilnehmen (Getränke sind extra zu bezahlen).

Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Beteiligung ehemaliger und aktiver Bergleute. Natürlich sind uns auch Freunde des Bergbaus herzlich willkommen! Glück auf!

- ▶ 01.12.2022 | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Hotel „Drei Rosen“

Weihnachtsfest im Tierheim

Liebe Tierfreunde, wir möchten Euch recht herzlich zu unserem Weihnachtsfest im Heim für Tiere nach Oellschütz einladen. Wir freuen uns sehr, dass es in diesem Jahr wieder möglich ist, gemeinsam einen schönen Tag in unserem Tierheim zu erleben.

Es wird einen Basar zu Gunsten der Tierheimtiere geben, allerlei Naschwerk von der Kuchentheke und vom Grill. Natürlich auch heiße und kalte Getränke. Eine Be-

sichtigung des Tierheims findet ebenso statt. Unsere Mitarbeiter und das Team von „Ärzte gegen Tierversuche“ stehen Ihnen für einen persönlichen Rat oder einfach zu einem netten Gespräch zwischen Tierfreunden bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Glühwein gerne zur Verfügung.

- ▶ 03.12.2022 | 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Oellschütz 10, 04539 Groitzsch
Tierheim Oellschütz

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...



Wir laden Sie herzlichst ein, an unserer diesjährigen Adventsführung, am Mittwoch, den 7. Dezember 2022, 15.30 Uhr, im Museum der Stadt Borna, teilzunehmen.

Im vorweihnachtlichen Lichterglanz gibt es kleine besinnliche Einführungen zur Adventssymbolik. Gemeinsam erinnern wir uns an schöne Bräuche, liebgelebte Traditionen und entdecken weihnachtliche Objekte in unserer Ausstellung, die Erinnerungen und Vorfremde wecken.

- ▶ Zu organisatorischen Zwecken, bitten wir um Voranmeldung bis 05.12.2022
☎ 03433 27860
✉ museum@borna.de
Eintritt: 3,00 Euro
(Vereinsmitglieder frei)
- ▶ Mittwoch, 07.12.2022
15.30 Uhr
Museum der Stadt Borna
An der Mauer 2-4
04552 Borna

Museum der Stadt Borna

Besuch von den Zukunftsgärtner(n)



Am 22.11.2022 erhielt Oberbürgermeister Oliver Urban einen kleinen Erntegruß aus dem Zukunftsgarten in Borna-Gnandorf. Das gemeinnützige Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), den Freistaat Sachsen und die Große Kreisstadt Borna gefördert. Kim Funck und Katrin Schroeder berichteten über ihre Arbeit und den Aufbau eines naturnahen Gartens. Begleitet wurden sie durch die Landesgeschäftsführerin Dr. Maria Vlaic des NABU Sachsens.

Vorgestellt beim Oberbürgermeister



Am 8. November stellten sich der Geschäftsführer des Angelverband Leipzig e.V. Christian Kötter und der Präsident des Landesverbandes Sächsischer Angler e.V. Friedrich Richter bei Oberbürgermeister Oliver Urban vor.

Ebenfalls am 8. November unterhielten sich Geschäftsführer René Schober und Präsident Andreas Woda vom Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V. mit Oberbürgermeister Oliver Urban. Gemeinsam möchten sie an der Ausarbeitung des Sportstättenkonzeptes für die Stadt Borna mitwirken.



„Wie soll ich dich empfangen?“

von Pfr. Dr. Reinhard Junghans

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es interessante Möglichkeiten der Begegnung. In vielen Familien werden Plätzchen gebacken, Lieder gesungen oder Sterne gebastelt. Bei wem es nicht so sein sollte, erfindet in diesem Jahr eine neue Familientradition. Traditionen verstärken die emotionale Bindung untereinander. Wenn Menschen gute Beziehungen pflegen, haben sie weniger Angst vor den Katastrophen des Lebens. Gute Beziehungen fördern das Vertrauen zueinander und die gegenseitige Hilfe. Hingegen bringt Einsamkeit Angstzustände hervor.

„Wie soll ich meinen Mitmenschen empfangen“ in den verschiedenen Begegnungen des Lebens? Grundsätzlich denken die allermeisten Menschen von sich, dass sie genügend soziale und kommunikative Fähigkeiten für gute Begegnungen besitzen. Trotzdem gibt es schnell Schwierigkeiten mit der Kommunikation. Das Risiko zum Missverständnis sinkt, wenn Menschen ihrem Gegenüber etwas zutrauen, wenn sie vergebende und versöhnende Worte finden, wenn man sich angemessen auf die Emotionen des anderen einstellen kann. Eine gelingende Begegnung von Menschen braucht als Basis möglichst gemeinsame gute Werte des Lebens.

„Wie soll ich dich empfangen?“ so fragt der evangelische Liederdichter Paul Gerhardt (1607–1676) in seinem bekannten Adventslied in Bezug auf Jesus Christus. Jesus Christus verkörpert die guten Werte des Lebens wie Nächstenliebe, Solidarität, Vergebung, Versöhnung, Gerechtigkeit, Frieden und dergleichen. Diese Werte benötigen Gemeinschaft in der Familie, unter Arbeitskollegen oder auch in der gesamten Gesellschaft. Die Kirche bietet die Gemeinschaft an, diese Werte des Lebens gemeinsam zu leben und zu vertreten. Da ist es gut, wenn viele Menschen mitmachen. So ist die Advents- und Weihnachtszeit ein guter Anlass, die guten Werte des Lebens beim Feiern stärker in den Blick zu nehmen. Unser Wohlstand verliert schnell an Bedeutung, wenn wir nicht Glaube, Liebe und Hoffnung erleben können.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Pfarrer Dr. Reinhard Junghans



Gegen das Vergessen – Stolpersteine putzen

Das Gedenken an das finstere Kapitel unserer deutschen Geschichte, die Reichsprogromnacht wird in Deutschland mit dem Projekt Stolpersteine putzen wachgehalten. Stolpersteine sind kleine Gedenktafeln, die der Künstler Gunter Demning in ganz Deutschland verlegt. Die kleinen quadratischen Messingtafeln sind im Gehweg eingelassen und beinhalten die Namen der Menschen, die Opfer des Nationalsozialismus, durch Deportation, Vertreibung und Ermordung geworden sind. In Borna liegen die Stolpersteine am ehemaligen Kaufhaus Britania in der Roßmarktschen Straße 32. Das Haus war gleichzeitig das Wohnhaus der Jüdischen Familie Rose (10 Personen), die am 9. November 1938 das primäre Opfer von den Nationalsozialisten in Borna wurden. Jährlich erinnern wir uns mit Lesungen, Musik, Gedenkminute, Blumen, Gebeten und dem traditionellen Stolpersteinputzen an Familie Rose.



Vernissage im Amtsgericht



Es ist mittlerweile eine sehr schöne Tradition geworden, dass das Haus der Rechtsprechung (Amtsgericht Borna), mit Ausstellungen das Gebäude mit Kunst zu einem lebendigen Ort verwandelt. So auch am Montag, den 7. November. Oberbürgermeister Oliver Urban ließ es sich nicht nehmen, der Ausstellungseröffnung von Sybille Henkel im Amtsgericht beizuwohnen. Frau Henkel arbeitet vorrangig mit Acrylfarbe und Naturmaterialien. Das

Motto der Ausstellung lautet „Kraft der Wandlung“ und kann noch bis zum 31.12. dieses Jahres angeschaut werden. Der Titel der Ausstellung spiegelt das Wesen der künstlerischen Arbeit von Frau Henkel wider. Die ausgebildete Raumenergetische Beraterin und Geomantin besitzt einen ausgeprägten Sinn für Farben und Muster, die eine positive Energie ausstrahlen und Lebensfreude verbreiten. Die Wirkung von Struktur und Effekten ist verblüffend.

Wenn der Oberbürgermeister in die Kita kommt ...

... dann ist Bundesweiter Vorlesetag! Am Freitag, dem 18.11.2022 war es wieder soweit, in ganz Deutschland wurde allorts zum Vorlesen eingeladen, um Groß und Klein für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Auch die Mediothek Borna beteiligte sich wieder an der alljährlichen Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ steht. Dabei unterstützte auch Oberbürgermeister Oliver Urban den Vorlesetag. Gemeinsam mit der Kinderbibliothekarin Julia Hbabi besuchte er die Kita „Sonnenschein“ und las den Vorschülern aus dem Buch „Drachen, Katzen, Königskinder“ von Edith Nesbit vor. Bei dem Buch handelt es sich um einen Favoriten des Oberbürgermeisters, da schon die eigenen Kinder den märchenhaften Geschichten von Edith Nesbit gebannt lauschten. Und auch Erzieherin Frau Wagner bestätigt, beim Vorlesen tauchen Kinder in andere Welten ab und dies fördere die Konzentration und Vorstellungskraft.

Doch nicht nur die Kita „Sonnenschein“ bekam am Vorlesetag Besuch. Auch Elvira Pertermann, Mitglied des Freundeskreis der Mediothek Borna, stattete den Kindern der KiTA „Am Rehgarten“ in Eula einen Besuch ab und las ihnen vor. Der Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands: Die Initiatoren DIE



ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung möchten Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken. Der Aktionstag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Hunderttausende Vorleser und Zuhörer kommen jedes Jahr zum Bundesweiten Vorlesetag zusammen, darunter viele Prominente aus Politik, Kultur und Medien, wie Robin Gossens, Anne Will oder Julian Janssen (bekannt als Checker Julian).

Wer Lust hat, jede Woche mit seinen Kindern in andere Welten abzutauchen, der kann jeden Montag von 16.00 – 17.00 Uhr in der Mediothek die Vorlesezeit besuchen. Gemeinsam mit den Vorlesepaten können Geschichten entdeckt werden. Feuerwehr, Piraten, Disney – jede Woche geht es auf eine neue Reise.

Helau! – jetzt wird es in Borna wieder närrisch



Am 11.11.2022 übernahm der Carnevalsverein Wyhratal e.V. (CCW) von Oberbürgermeister Oliver Urban den Rathauschlüssel für die fünfte Jahreszeit. Gleichzeitig stellte der CCW sein aktuelles Programm vor. Die Mitglieder des Vereins und die Gäste freuten sich über die Pfannkuchen und „Kamelle“ Bonbons.

dm-Filiale feiert Zweijähriges

Die dm-Filiale Borna feierte ihren 2. Geburtstag wieder mit einer außergewöhnlichen Aktion. Oberbürgermeister Oliver Urban besuchte nicht nur die Filiale am 19. November, sondern half auch gleich den Kunden beim Einpacken mit. Parallel lief an diesem Tag auch eine besondere Kassieraktion zwischen 11.00 und 12.00 Uhr, bei der 2.800 Euro eingenommen worden. Jenes Geld geht an ein Kunstprojekt mit dem Gymnasium in Borna und dem Künstler Herrn Fischer-Art. Der Austausch der Schule mit dem Künstler läuft und wir dürfen uns auf ein tolles Projekt freuen.



Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 13. Dezember. Der Redaktionsschluss ist der 29. November.

www.borna.de

Technische Hilfeleistung bei der Jugendfeuerwehr Borna

Zum Dienst der kleinen Gruppe der Jugendfeuerwehr Borna am 12.11.2022, stand die Technische Hilfeleistung auf dem Dienstplan. Da die Kinder nicht selbst an den Fahrzeugen und mit den Rettungsgeräten arbeiten dürfen, wurde es von den aktiven Kameraden der Feu-

erwehr Borna vorgeführt und erläutert. Dabei wurden alle Schritte, welche bei einem Unfall und einer folgenden Rettung nötig sind, veranschaulicht. Die Kinder waren begeistert und stellten einige Fragen, welche durch die Kameraden fachgerecht und umfangreich be-

antwortet wurden. Wir danken der FF Thräna für die Bereitstellung der Technik, sowie den beiden Kameraden die das Fahrzeug bereitstellten.

*Feuerwehr der Stadt Borna/
Jugendfeuerwehr Borna*



Unfall mit vier Fahrzeugen sorgt für langen Einsatz und Verkehrsbehinderungen

Am Morgen des 21.11.2022 wurden die Feuerwehren Borna und Neukirchen, sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister für den Inspektionsbereich Borna zu einem Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn 72, AS Borna Süd in Fahrtrichtung Geithain, alarmiert. Aufgrund von stellenweise auftretendem Glatteis, wurde zusätzlich die Feuerwehr Zedtlitz zur Absicherung und Unterstützung alarmiert. An der Einsatzstelle waren vier Pkw in einen Unfall verwickelt. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt. Durch die Kameraden der Feuerwehren wurde die

Einsatzstelle gesichert, die Batterien der beteiligten Fahrzeuge abgeklemmt und die auslaufenden Betriebsstoffe mittels Bindemittel aufgenommen.

Während der Sicherungsmaßnahmen ereigneten sich im rückwärtigen Bereich zwei weitere Auffahrunfälle. Dadurch musste die Einsatzstelle von 500 Meter auf ca. 1.000 Meter erweitert werden. Die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen wurde durch Einsatzkräfte der Autobahnpolizei und vom Revier Borna durchgeführt.

Letztendlich wurden fünf Fahrzeuge abgeschleppt und die Einsatzstelle durch eine Umweltfirma gereinigt. Nachdem



die Fahrbahn durch die Autobahnmeisterei abgestreut wurde, konnte die Einsatzstelle wieder freigegeben und der Einsatz nach fast sieben Stunden beendet werden.

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna



Peter Vollmer – Es lockt das Weib, doch bockt der Leib.

Er hat gerade seinen Fünfzigsten gefeiert. Jedenfalls behauptet er das – seit zehn Jahren. In Wahrheit liegt die „Lebensmitte“ hinter ihm. Seine Frau hat einen Hometrainer für ihn angeschafft – was er wirklich braucht, ist ein Hörgerät. In seinen Träumen geht es nicht mehr um heiße Liebesnächte, sondern um einen gelungenen Hefezopf. Kurzum: Er ist ein Mann mit H-Kennzeichen und fragt sich, „muss ich noch in die Wanne – oder reicht abstauben?“ Sein nächster Job? Im Museum. Als Ausstellungsstück.

Peter Vollmer setzt seine kabarettistische Lebenserzählung da fort, wo er mit

„Frauen verblühen, Männer verduften“ aufgehört hat. Und Sie sind herzlich eingeladen, sich von ihm den Spiegel vorhalten zu lassen. Was immer nämlich auch Sie im Alltag piesackt oder quält – hier werden Sie es wiedererkennen und herzlich darüber lachen können. Denn der Kabarettist weiß, Komik ist Wahrheit und Schmerz. Geschichten über die „besten Jahre“? Vielleicht. In jedem Fall aber einer der besten Abende, die Sie erleben können. Versprochen!

► Do | 8. Dezember | 20.00 Uhr
Stadtkulturhaus



Veranstaltungen im Dezember

Sa | 3. Dezember | 16.00 Uhr

Volksplatz Borna

Märchenhafte Weihnachten für Kinder und Erwachsene mit Winterkino „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

So | 4. Dezember | 14.00 – 18.00 Uhr

Geschichtenhof Wyhra

Märchen-Advent

Vorfriede, schönste Freude: Stimmt euch beim Märchen-Advent im Geschichtenhof auf das Weihnachtsfest ein.

Mi | 7. Dezember | 15.30 Uhr

Museum

Adventsführung

Einführung zur Adventssymbolik im vorweihnachtlichen Lichterglanz

Do | 8. Dezember | 14.00 Uhr

Mediothek

Weihnachtsbasteln

für die gesamte Familie

Do | 8. Dezember | 20.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Peter Vollmer: Es lockt das Weib – doch bockt der Leib
kabarettistische Lebenserzählung

Fr | 9. Dezember | 16.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Stefanie Hertel & Friends

Erleben Sie eine märchenhafte Weihnacht für die ganze Familie.

Stefanie Hertel wird das Publikum mit einem hundertprozentigen Livekonzert



verzaubern. Den Kern der Show bildet die Weihnachtsgeschichte „Der alte Kaufmannsladen“. Diese wird in einer märchenhaft weihnachtlichen Bühnendekoration von Stefanie und ihren Gästen gelesen. Dazu gibt es neue und traditionelle Weihnachtslieder, wunderschöne Balladen und mehrstimmigen Gesang.

Mi | 14. Dezember | 09.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Weihnachtsmärchen

Die Bremer Stadtmusikanten

Sa | 17. Dezember | 16.00 Uhr

Mediothek

Kinder von Hoy –

Freiheit, Glück und Terror

Lesung mit Grit Lemke

So | 18. Dezember | 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus

III. Sinfoniekonzert

Von BAROCK zur ROMANTIK

(Konzerteinführung eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn um 17.00 Uhr)

Sa | 31. Dezember | 20.00 Uhr

Stadtkulturhaus

SCHÖNEN DANK NOCHMAL!

19 Jahre Ranz & May – es war die Hölle!



Seit knapp 7.000 Tagen versuchen die beiden Kabarettisten gemeinsam mit den Problemen fertig zu werden, die jeder für sich gar nicht hätte.

Ihr nunmehr 13. Programm, das als ein Feuerwerk ihrer besten Nummern geplant war, gerät allabendlich zu einem gnadenlosen Rachefeldzug. Wir würden uns freuen, Sie als Kollateralschaden begrüßen zu dürfen.

Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Kügler „Buch und Kunst“

Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Bornaer Wirbelsäulenmedizin wird chefarztgeführte Klinik

Die Wirbelsäulenspezialisten Dr. med. Sebastian Katscher und Dr. med. Jochen Helm wurden zum Chefarztteam des Interdisziplinären Wirbelsäulenzentrums und der Neurotraumatologie ernannt.

Aus der interdisziplinären Bornaer Wirbelsäulenmedizin/Neurotraumatologie wird zum 1. Januar 2023 eine chefarztgeführte Klinik. Die Leitung übernehmen die langjährigen leitenden Ärzte und Wirbelsäulenspezialisten des Zentrums – der Unfallchirurg und Orthopäde Dr. med. Sebastian Katscher und der Neurochirurg Dr. med. Jochen Helm.

Bereits seit 2010 verbindet das Interdisziplinäre Wirbelsäulenzentrum orthopädisch-unfallchirurgische und neurochirurgische Kompetenz unter einem Dach, seit 2020 als „Interdisziplinäres



Dr. med. Sebastian Katscher und Dr. med. Jochen Helm (Foto: Robin Kunz)

Apothekenratgeber

Liebe Leserinnen und Leser,



in Deutschland leiden etwa 20 bis 30 Millionen Menschen an Bluthochdruck, auch Hypertonie genannt. Das entspricht ungefähr 30 Prozent der Deutschen. Ein dauerhaft erhöhter Blutdruck ist ein entscheidender Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Bei Bluthochdruck herrscht in den Blutgefäßen ein dauerhaft erhöhter Druck. Dieser beansprucht sowohl Organe als auch Blutgefäße stark. Neben einer erblichen Vorbelastung können Risikofaktoren wie zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährung, Übergewicht und Stress einen Bluthochdruck begünstigen.

Man spricht von einer Hypertonie ab einem systolischen Druck von 140 mmHg und einem diastolischen Druck von 90 mmHg. Werden erhöhte Messwerte festgestellt, müssen für eine eindeutige Diagnose mindestens drei Messungen an zwei verschiedenen Tagen wiederholt und dokumentiert werden. Sollten diese kein eindeutiges Ergebnis bringen, kann eine Langzeitmessung über 24-Stunden vom Arzt angeordnet werden.

Tipps für die richtige Blutdruckmessung:

- Bevor Sie messen, sollten Sie mindestens 5 Minuten lang ruhig sitzen. Stellen Sie die Beine nebeneinander und legen Sie den Arm auf den Tisch.
- Wichtig ist auch die richtige Messposition. Oberarmmessgeräte sollten auf Herzhöhe angelegt werden. Der Schlauch geht in Richtung Hand und die Manschette wird an der Außenseite verschlossen. Handgelenkmessgeräte müssen bei der Messung auf Herzhöhe gehalten werden.
- Legen Sie die Manschette nicht zu straff an. Es sollte ein Fingerbreit Platz bleiben.
- Während der Messung sollten Sie nicht reden, fernsehen oder lachen.
- Wiederholen Sie die Messung drei Mal jeweils mit einer halben Minute Pause zwischen den Messungen.
- Der Mittelwert dieser Messungen sollte in Ihr Blutdrucktagebuch notiert werden.

Sollten Sie noch Fragen rund um das Thema Bluthochdruck haben oder möchten Sie Ihren Blutdruck einmal professionell bestimmen lassen, dann kommen Sie gerne bei uns vorbei.

Herzlichst,
Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus,
Julia Giselbrecht

Wirbelsäulenzentrum und Neurotraumatologie“. Dafür kooperiert das Team eng mit den versorgungsrelevanten Kliniken und Instituten innerhalb der Sana Kliniken Leipziger Land: Zu ihnen gehören neben dem Zentrum für Notfall- und Akutmedizin die Kliniken für Orthopädie/Unfallchirurgie, Neurologie, Anästhesie/Intensivtherapie/Schmerz- und Palliativmedizin, das Onkologische Zentrum sowie das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie und die Therapeutische Medizin. So breit aufgestellt können Patientinnen und Patienten mit Verletzungen oder Erkrankungen der Wirbelsäule konservativ wie operativ vollumfänglich wohnortnah behandelt werden. Erst im vergangenen Jahr wurde die Arbeit des Zentrums von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft mit einer erfolgreichen Zertifizierung als Wirbelsäulenspezialzentrum bezüglich Verletzungen, degenerativer Erkrankungen, Entzündungen und Tumoren/Metastasen gewürdigt.

Das Zentrum ist Partner des Überregionalen Schlaganfall-Zentrums (Stroke Unit) als auch des Regionalen Traumazentrums unseres Klinikums. „In den vergangenen Jahren hat sich dieser Bereich stetig weiterentwickelt. Es ist nur folgerichtig, dass die Klinik nun durch ein engagiertes Chefarztteam geleitet wird, resümiert Klinikgeschäftsführer Dr. Roland Bantle.“ Die beiden frisch ernannten Chefarzte ergänzen: „Wir freuen uns sehr, dass wir das, was wir in den vergangenen Jahren mit unserem Team aufgebaut haben, in dieser neuen Funktion weiterführen und die besondere fachübergreifende Verbindung von Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurochirurgie weiter ausbauen können“, so Dr. med. Katscher und Dr. med. Helm.

pm, Sana Kliniken Leipziger Land

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz



Pflegedienst + Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiter
Ricardo Lantzsich
Breite Straße 7-9
04552 Borna

Telefon
03433/9196017



Frohe Weihnachten

 drk-leipzig-land.de

 karriere.drk-leipzig-land.de

Grafik: freepik von freepik.com

Ohren auf!

Mythos oder Wahrheit: Was wir über unser Gehör wissen sollten



Werden nur alte Leute irgendwann schwerhörig? Hören wir wirklich ausschließlich mit den Ohren? Und verschlimmert das Tragen eines Hörgeräts ein schlechtes Gehör? Es sind eine Menge Halbwahrheiten und Vorurteile rund um das Thema Hören im Umlauf. Was aber stimmt nun, und was gehört in das Reich der Mythen verbannt? Richtig ist zum Beispiel, dass wir mit den Ohren hören – sie erfassen die Klänge.

Doch es ist unser Gehirn, das sie verarbeitet und dem Gehörten einen Sinn gibt. Hingegen betrifft Schwerhörigkeit nicht nur Senioren. Auch junge Menschen können aufgrund von Lärmbelastung, Tinnitus, Erkrankungen oder Verletzungen unter einer Hörminderung oder einem Hörverlust leiden. Es stimmt jedoch, dass die Funktion der Haarzellen im Innenohr mit zunehmendem Alter abnimmt. Wie stark sich das bemerkbar macht, ist meist genetisch bedingt.

Gutes Hören macht jugendlich

Weit verbreitet ist zudem nach wie vor die Annahme, Hörsysteme ließen Menschen älter wirken – dabei ist das Gegenteil der Fall. Wer gut lauschen kann, ist entspannt und wirkt damit jünger als Menschen, die mit angestrengter Miene immer wieder „Wie bitte?“ fragen müssen. Und falsch ist auch die Befürchtung, das Tragen eines Hörgeräts würde den Hörverlust verschlimmern. Vielmehr verhindert so ein System sogar, dass unser Gehirn die Verarbeitung bestimmter Frequenzen verlernt. Eine Möglichkeit, um diesen positiven Effekt noch zu fördern, ist etwa die von Oticon entwickelte BrainHearing-Technologie für Hörgeräte. Das mehrfach ausgezeichnete Hightech-System Oticon More kann Menschen mit Hörminderung wieder einen Zugang zur gesamten Klangumgebung ermöglichen. Das Gehirn erhält alle relevanten Töne – nicht nur Sprache – in optimierter Form.



Wenn man Schwierigkeiten hat, einer Unterhaltung in geselliger Runde zu folgen, weist das auf Hörverlust hin. (Foto: djd/www.oticon.de)

Anzeichen für Hörverlust

Die Leistungsfähigkeit der Ohren lässt meist schleichend nach und wird daher oft erst spät bemerkt. Typische Anzeichen sind etwa Schwierigkeiten, in einer lebhaften Gruppe der Unterhaltung zu folgen. Auch wenn der Lautstärkereglern von TV, Computer oder Musikanlange stetig lauter gedreht werden muss, ist das ein Indiz – dann sollte man zügig handeln. Unter www.oticon-more.de sind qualifizierte Hörakustiker in Wohnortnähe zu finden. In Deutschland leidet etwa jeder siebte Erwachsene unter Schwerhörigkeit, in der Altersgruppe ab dem 65. Lebensjahr sogar ungefähr jeder zweite, so der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte.

djd



Hörakustik Kufs GmbH
4x in der Nähe

Borna Stadt
Wilhelm-Külz-Straße 32
☎ 03433 - 20 39 67

Borna
Mühlgasse 9 A
☎ 03433 - 91 03 47

Groitzsch
Schusterstr. 5
☎ 034296 - 48 817

Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 - 752 99 95



Danke von Herzen für Ihre Treue!

2022 war uns eine Freude — Die Hörmobiltouren und die Eröffnung der neuen Filiale in Meuselwitz waren, dank Ihnen, ein voller Erfolg. Auch unseren Teams gilt unser  Dank. Das Lob der Kunden für Kufs Hörgeräte ist nicht ohne tolle Mitarbeiter möglich.

Wir wünschen ein frohes Fest und senden feierliche Grüße von unseren Teams in Borna, Groitzsch und Meuselwitz!

  **Folgen Sie uns @hoerakustik_kufs**

Die Kosten für die Tagespflege bezahlt häufig die Pflegekasse

Aber Achtung! Ohne Antrag keine Leistung.

Deutschlands Bevölkerung wird im Durchschnitt immer älter, immer mehr Menschen sind auf Pflege angewiesen. Mehr als zwei Drittel dieser pflegebedürftigen Menschen, also rund 1,86 Millionen Menschen, wohnen in privaten Haushalten. Der größte Teil wird von Angehörigen versorgt.

Dieses Engagement der Angehörigen, meistens Kinder, Lebenspartner oder Enkel, hält unser System zusammen. Denn für alle diese Menschen gäbe es weder ausreichend Pflegeplätze, noch wäre das für die Pflegekassen finanzierbar. Die Versorgung der pflegebedürftigen Verwandten ist aber oftmals auch eine große Belastung: Fast immer nimmt die Pflegebedürftigkeit im Laufe der Zeit zu, die pflegenden Angehörigen werden immer stärker in Anspruch genommen und geraten so über kurz oder lang an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Oft ist die psychische und physische Belastung der Angehörigen auch der Grund, weshalb die Pflege des Familienmitglieds nicht mehr bewältigt werden kann. Es entsteht eine unerträgliche Situation, die nicht selten damit endet, dass der Pflegebedürftige im Pflegeheim landet. Dabei muss das nicht sein.

Der Gesetzgeber hat erkannt, dass pflegebedürftige Menschen länger zu Hause gepflegt werden können, wenn der pflegende Angehörige entlastet wird. Deshalb wurde zum 01.01.2017 das Pflegestärkungsgesetz II eingeführt. Seitdem erhalten alle Menschen ab Pflegegrad 2, die zu Hause gepflegt werden, zusätzlich zum Pflegegeld noch einmal einen hohen Betrag oben drauf. Dieser Betrag kann für eine Tagesbetreuung eingesetzt werden. **Ganz wichtig:** Diese Leistung muss bei der Kasse beantragt werden. Ohne Beantragung verfällt die Leistung.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Jeder pflegende Angehörige sollte diese Unterstützung für die Tagespflege beantragen. Denn durch die Entlastung der Angehörigen kann die Pflege Zuhause meistens länger und auch angenehmer geleistet werden. Ein Umzug in ein Pflegeheim kann hinausgezögert oder sogar vermieden werden. Ein schöner Nebeneffekt: Nach kurzer Eingewöhnung macht die Tagespflege den meisten pflegebedürftigen Menschen viel Spaß. Es werden organisierte Ausflüge oder ein interessantes Tagesprogramm, wie Malaktivitäten oder Rommé-Spieltage, angeboten, man trifft alte und neue Freunde und genießt frisch gekochtes Essen. Langeweile und Einsamkeit entstehen erst gar nicht.



Vereinbaren Sie einen Termin zum kostenlosen Schnuppertag in einer unserer beiden Tagespflegen: Sie können erleben, warum die Tagespflege den meisten Menschen viel Spaß bereitet, sich informieren, welche Ausflüge oder verschiedene Aktivitäten gerade auf dem Programm stehen oder welche alten und neuen Freunde auch in die Tagespflege gehen. Natürlich können Sie auch das täglich frisch gekochte Essen ausprobieren und sich beraten lassen, wie man die Leistungen für die Tagespflege einfach und schnell beantragt.

- ▶ Vorabinfos erhalten Sie hier:
Tagespflege im advita Haus Am Markt
 Brauhausstraße 1, 04552 Borna
 ☎ 03433 2607310 | ✉ jana.witt@advita.de
advita Tagespflege Mühlgasse
 Mühlgasse 50, 04552 Borna
 ☎ 03433 2432310 | ✉ kathrin.moench@advita.de
- ▶ Weitere Informationen zu advita in Borna erhalten Sie hier:
 advita Pflegedienst GmbH
 advita Haus Am Markt, Brauhausstraße 1, 04552 Borna
 ☎ 03433 208404 | ✉ borna@advita.de
www.advita.de

advita Pflegedienst GmbH

Kein Platz für Langeweile
Die advita Tagespflege in Borna

Jetzt einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren

advita
PFLEGE

**Tagespflege im
 advita Haus Am Markt**
 Brauhausstraße 1
 04552 Borna
 Tel 03433 2607310
 jana.witt@advita.de

advita Tagespflege Mühlgasse
 Mühlgasse 50
 04552 Borna
 Tel 03433 2432310
 kathrin.moench@advita.de

Vorweihnachtszeit bei der Volkssolidarität Borna



Bereits am vergangenen Wochenende öffnete der Bornaer Weihnachtsmarkt. Neben süßen und herzhaften Leckereien, die einen himmlischen Weihnachtsduft verbreiteten, fehlte es nicht an Weihnachtsdekorationen und Geschenkideen. Und wir waren auch dabei!

Schon seit Jahren ist es Tradition, dass der Gewerbeverein Borna e.V. Gelder und Spenden, durch Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt, für den guten Zweck sammelt. Der Erlös wird aufgeteilt und verschiedene Projekte werden unterstützt. Die Projektträger sind beim Verkauf eingebunden und so boten wir den Besuchern am vergangenen Samstag und Sonntag leckeren Glühwein auf dem Markt an. In unseren Kitas wird die Unterstützung gern, zum Beispiel zur Umgestaltung einer Wasserspielanlage, verwendet, worüber sich die Kinder sicher freuen werden.

Unsere Mitarbeiter*innen im Bereich Pflege und soziale Dienste werden ihren Part für die Erneuerung der Sitzzecke der Bewohner*innen unserer betreuten Wohnanlage in Borna-Nord nutzen, welche sich bei den Senioren*innen großer Beliebtheit erfreut.

- ▶ Ihr wollt gerne noch einen leckeren warmen Glühwein bei uns genießen und an unseren Vorhaben mitwirken? Kein Problem! Wir sind am 03. und 04. Dezember noch einmal mit dem Gewerbeverein Borna e.V. am Glühweinstand zu finden. Wir freuen uns auf euch. Kommt doch vorbei!



Digitaler Adventskalender

Wie viele von euch wahrscheinlich bereits wissen, werden unsere treuen Follower auf unserem Instagram-Account regelmäßig mit Eindrücken aus den unterschiedlichen Bereichen der Volkssolidarität Borna auf dem Laufenden gehalten. Nach dem erfolgreichen Oster-Countdown im Frühling, starten wir nun am 01. Dezember mit unserem Adventskalender auf Instagram. Jeden Tag öffnet sich ein Türchen, hinter denen weihnachtliche Eindrücke aus den Bereichen Pflege, Kita, Ergotherapie und Hilfen zur Erziehung warten. Unsere Mitarbeiter*innen stimmen alltäglich unsere Bewohner*innen, Klienten und Kinder mit weihnachtlichen Basteleien, Traditionen und Rezepten auf ein besinnliches Fest ein.



Archiv: Bornaer Weihnachtsmarkt 2018

- ▶ Seid ihr gespannt, was bei uns in der Vorweihnachtszeit so los ist? Dann folgt uns auf unserem Instagram-Account der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. und lasst uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung kommen.



VOLKSSOLIDARITAET.BORNA

Volkssolidarität
Kreisverband Borna e. V.







VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

Wir suchen ab sofort:

Pflegefachkräfte für unsere Sozialstationen in Borna und Pegau

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de





KulturGUIDE

Dezember / Januar

Aschenbrödel ist zurück!

Die Winterausstellung auf Schloss Moritzburg öffnet wieder ihre Tore



Märchenfans aufgepasst! Die Winterausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ zum tschechisch-deutschen Kult-Märchenfilm öffnete am 19. November ihre Tore und entführt bis zum 26. Februar 2023 in die Welt des wohl bekanntesten Märchenfilms aller Zeiten.

Gäste erfahren an multimedialen Stationen Wissenswertes rund um Aschenbrödel und den Film-Dreh am Originalschauplatz. Kostüme, Requisiten und Künstler-Biografien, liebevoll inszenierte Filmszenen, das winterlich geschmückte Schloss und bekannte Film-Melodien lassen eine ganz besondere Stimmung entstehen.

Originalrequisiten Reitsattel und Galakutsche wieder ausgestellt

Im letzten Jahr waren erstmals der originale Reitsattel, auf dem Aschenbrödel im Film gesessen hat, um zu ihrem Prinzen zu reiten sowie die königliche Galakutsche zu sehen, in der König und Königin saßen, um durch die Moritzburger Winterlandschaft zu fahren. Diese beiden originalen Requisiten sind auch in der diesjährigen Ausstellung wieder zu sehen.

Jetzt Zeitfensterticket im Onlineshop buchen und Wartezeit verkürzen

Für einen reibungslosen Ablauf des Ausstellungsbesuchs wird der Kauf von Zeitfenstertickets im Onlineshop empfohlen. Damit reduziert sich auch die Wartezeit vor Ort. Tickets sind erhältlich unter shop.schloesserlandsachsen.de

- „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ – Die Winterausstellung zum Kultfilm 19. November 2022 – 26. Februar 2023 Mo. – So.: 10.00 – 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.00 Uhr

pm, Schloesserland Sachsen
(Foto: Sylvio Dittrich)

Ausstellung

Museum Borna
bis 26.02.2023
150 Jahre Eisenbahnlinie
Chemnitz – Borna

Am 8. April 1872 wurde die Eisenbahnlinie Chemnitz - Borna mit dem Anschluss an die Zweigbahn Borna - Bahnhof Kieritzsch eröffnet. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens präsentieren das Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der heutigen Bahnlinie Neukieritzsch-Chemnitz Hbf.

Öffnungszeiten Museum Borna
Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna
26.12. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

- Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde Bornaer Land
Stadtkirche St. Marien
- 04.12. | 10.00 Uhr Bläsergottesdienst „Wie soll ich dich empfangen“, gestaltet vom Posaunenchor
 - 10.12. | 17.00 Uhr WEIHNACHTSKONZERT Heinrich Schütz „Weihnachtshistorie“ Werke von A. Hammerschmidt, J. H. Schein u. a. Kantorei St. Marien Borna, Solisten Capella Fidicina Leipzig Leitung: KMD Jens Staude
 - 11.12. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Piehler
 - 18.12. | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
 - 25.12. | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
 - 26.12. | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

- 31.12. | 21.00 Uhr MUSIK und TEXTE zum JAHRESAUSKLANG – Musik für Harfe und Orgel (Christiane Bunk – Harfe; Jens Staude – Orgel; Jochen Kinder – Texte)

Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna
• Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
• Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
• Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
• So. 10.30 Uhr, Heilige Messe
Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna
donnerstags | 15.00 Uhr
Kreativwerkstatt

freitags | 15.00 Uhr
Skateworkshop
(bei gutem Wetter)

Mediothek Borna
1.12. / 15.12. | 13.30 Uhr
Games AG
Zocker most wanted
In der Games AG treffen sich Gamer in der Mediothek Borna und spielen, testen und bewerten gemeinsam Spiele.

Freizeit Borna

Markt, Borna
bis 21.12.
Bornaer Weihnachtsmarkt

Volkspfad, Borna
03.12. | 16.00 Uhr
Märchenhafte Weihnachten

Bürgerhaus „Goldener Stern“, Borna
07.12. | 15.00 Uhr
28. Kinderweihnachtsfeier
Die Mitglieder des Gewerbevereins Borna e.V., deren Freunde und auch Bornaer Bürger engagieren sich jedes Jahr aufs Neue, wenn es darum geht, Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, eine Freude zu bereiten.



Innenstadt, Borna

09.12. | 18.00 – 20.00 Uhr

Lichternacht im Advent

u. a. wird es gemeinsam mit der Feuerwehr einen Lampenumzug geben (Treff ist eine Viertel Stunde vorher auf dem Markt, vor dem Rathaus)

Aus der Region

Nikolaikirche, Geithain

01.12. | 19.00 Uhr

Adventskonzert

„Glanzlichter“

Danny Plett & Band

Stadtbibliothek, Geithain

04.12. | 11.00 Uhr

Gemalte Welt

Blickwinkel eines Musikers

Vernissage mit Bildern von

Wolfgang Max/Beucha

Nikolaikirche, Geithain

04.12. | 17.00 Uhr

Adventsmusik

Geithainer Posaunenchor, Chor und

Kantorei Geithain/Wickershain,

Kinderchor und Band Golden Lions.

Marktplatz, Frohburg

10. – 11.12.

Frohburger

Weihnachtsmarkt

Vorschau

Breiter Teich, Borna

01.01. | 11.15 Uhr

45. Bornaer Neujahrslauf

Glück-Auf-Sporthalle, Borna

07.01. | 15.00 Uhr

Mercedes-Benz Kühne AH

Cup 2023

Alt Herren Fußball Hallenturnier mit

Traditions-Teams

Hartplatz, Witznitzer Straße, Borna

14.01. | 16.00 Uhr

traditionelle Neujahrsfeier

der Ortsfeuerwehr Borna

Volksplatz Borna

28. Januar | 19.00 Uhr

Après Ski Party



Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Mit „Urlaub in Deiner Stadt“ die Heimat von einer anderen Seite kennenlernen



Die Jagd auf die begehrten Zimmer geht wieder los. Erneut beteiligt sich das Altenburger Land an der seit 2014 in Dresden fest etablierten Aktion „Urlaub in deiner Stadt“. 80 Hotels in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und im Süden Brandenburgs nehmen teil. Neben Dresden, Meißen und der Sächsischen Schweiz werden kostengünstige Unterkünfte in attraktiven Hotels in Bautzen, Görlitz, Jena, Erfurt, Weimar, Eisenach, Plauen, Chemnitz, Meerane, Zwickau, Wittenberg, Leipzig, Lützenau, Cottbus, dem Erzgebirge und dem Altenburger Land angeboten. Einfach mal raus, dem Alltag entfliehen und entspannen. Das alles ist ohne lange Anfahrtswege möglich.

Viel Leistung für kleines Geld

Alle Einwohner, die im Postleitzahlgebiet „0“, „98“ und „99“ wohnen können zu günstigen Konditionen ab 29,00 Euro pro Person und Nacht und damit unter dem regulären Preis in einem der ausgewählten Hotels übernachten. Teilnahmeberechtigt sind alle Hotels mit mindestens 3-Sterne-Klassifizierung oder vergleichbarer Ausstattung. Für das Altenburger Land beteiligen sich die Hotel-Pension „Treppegasse“ und das Hotel Bellevue Kontinental in Schmölln. Bei jeder gebuchten Übernachtung sind das Frühstück und ein Willkommensdrink bei Anreise inklusive. In den meisten Hotels ist die Nutzung des Wellnessbereiches kostenfrei. In vielen Häusern können attraktive Zusatzleistungen gebucht werden.

Vielfältige 2 für 1-Angebote

Abgerundet wird die Aktion von verschiedenen 2für1-Angeboten mit denen zusätzlich gespart werden kann. Bei Buchung eines Erlebnisses für eine Person erhält die zweite Person dieselbe Leistung gratis. Die Altenburger Tourismus GmbH, das Museum Burg Posterstein, das Freizeitbad Tatami und der Senfladen beteiligen sich mit Angeboten für das Altenburger Land.

Zeitraum und Buchung

Die Aktion läuft vom 09. Januar bis 26. März 2023. Buchungen für „Urlaub in Deiner Stadt“ sind bereits viel früher, ab sofort möglich. Da das Angebot limitiert ist, lohnt es sich, schnell zu sein. In den letzten Jahren war die Nachfrage nach den Zimmern so groß, dass diese innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren.

Das perfekte Geschenk

„Urlaub in Deiner Stadt“ ist das ideale (Weihnachts-)Geschenk für Familie oder Freunde“, so Lisa Piller, Leiterin der Tourismusinformation Altenburger Land. Alle Details und Angebote finden Sie im Internet unter www.urlaubindeinerstadt.de. pm

HAUSVERWALTUNG
GABRIELE GERHARDT
GMBH & CO. KG



Immobilien- oder Bürokauffrau m/w/d in Borna gesucht

Wir erwarten teamorientiertes Handeln, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, guter kommunikativer Umgang mit Kunden, Fach- und Buchhaltungskennnisse im Miet- und WEG Recht.

Es erwartet Sie ein freundliches und aufgeschlossenes Team.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Hausverwaltung G. Gerhardt GmbH & Co. KG
Brühl 10 in 04552 Borna

Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit

Präventionsmaßnahmen machen Dieben das Handwerk schwer

Mangelhaft gesicherte Häuser und Wohnungen sind in Herbst und Winter besonders gefährdet, Ziel eines Einbruchs zu werden. Da es früh dunkel wird, herrschen bereits am Nachmittag beste Bedingungen für ungebetene Gäste, sich unerlaubten Zugang zu verschaffen. Eine aufmerksame Nachbarschaft kann zwar frühzeitig Alarm schlagen, wenn sich Langfinger an Fenster oder Tür zu schaffen machen, ist aber auch nicht immer zu Hause oder bekommt das lautlose, schnelle Eindringen geschickter Einbrecher gar nicht erst mit. Mehr Verlass bieten wirksame Präventionsmaßnahmen und Sicherheitstechnik, über die das Internetportal Hausberater.de ausführlich informiert.

Tipps zum Schutz des Eigenheims

Den höchsten Effekt in Sachen Einbruchschutz bringt die Investition in ein smartes Sicherungssystem mit Alarmanlage und Überwachungskameras. Doch auch vor zahlreichen Einzelmaßnahmen, die sich günstig und schnell umsetzen lassen, schrecken Diebe bereits erfolgreich zurück. Bewegungsmelder verfehlen ihre Wirkung beispielsweise nicht. Steht der unerwünschte Besucher auf einmal im Rampenlicht, wird er sich schnell aus dem Staub machen. Weiterhin gehört zu den Grundregeln, Türen bei

Verlassen des Hauses immer richtig zu verriegeln

und Fenster komplett zu verschließen. Rollläden sollten bei längerer Abwesenheit dagegen offengelassen oder regelmäßig bewegt werden, um vorzugaukeln, dass jemand zu Hause ist.

Unter www.hausberater.de/wohnen/einbruchschutz/erhoehen-sie-den-schutz-vor-einbrechern gibt es viele weitere Tipps zur Verbesserung des Einbruchschutzes.



Mythen und Irrtümer zum Thema Einbruchschutz

„Mein Hund passt schon auf“ oder „Einbrüche finden immer nur nachts statt“ sind zwar beruhigende Sätze, aber leider nicht wahr. So finden etwa 40 Prozent aller Einbrüche tagsüber oder in der frühen Dämmerung statt und der Hund ist häufig mit von der Partie, wenn die Eigentümer unterwegs sind. Wer sich und sein Hab und Gut wirklich in Sicherheit wähen möchte, kommt an einen wirksamen Einbruchschutz nicht vorbei. Denn dass ein Dieb aufgibt, wenn es ihm nicht binnen weniger Minuten gelingt, ins Haus einzudringen, ist im Gegensatz zu den oben genannten Mythen ein Fakt. Hausberater.de beleuchtet diese und fünf weitere klassische Irrtümer rund um den Einbruchschutz unter www.hausberater.de/wohnen/einbruchschutz/vorsicht-irrtuemer-beim-einbruchschutz.



bau-pr (Grafiken: Hausberater.de)

So verbessern Sie den Einbruchschutz



Ein bewohnt aussehendes Haus wirkt abschreckend auf Einbrecher



Grundregel für den Einbruchschutz: Schließen Sie Ihre Haustür immer ab!



2,5 Zimmer - 57,83 m² - 2. OG
 Sauerbruchstraße 18 in Borna
557,00 € Warmmiete
 V, 99,4 kWh (m²a), Gas, Bj 1962

☎ 03433 2761-0
 @ www.wohnungen-borna.de

Perfekte Lage in Borna-Nord!
 2 Zi. 45 m² 2. OG

360€ WM

Heinrich-Heine-Str. 19, Borna
 Viel Grün und ruhige Lage

☎ 0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Kleine Singlewohnung
 1 Zi. 31 m² 4. OG

287€ WM

Str. des Friedens 10, Kitzscher
 Ab sofort zu mieten

☎ 0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Badrenovierung leicht gemacht

Fliesen nicht herausreißen, sondern mit Speziallack überstreichen

Grüne, blaue oder gelbe Fliesen mit grellen, auffälligen Blumenmustern und vergilbten Fugenstreifen – so sieht es aus, das dringend renovierungsbedürftige Original-70er-Jahre-Bad. Die Fliesen herausreißen und neu verfliesen ist teuer, aufwendig und mit viel Staub und Schmutz verbunden. Stattdessen kann man die Fliesen mit einem speziellen Fliesenlack überstreichen. Die Umsetzung ist einfach und wesentlich günstiger. In sechs Schritten gelingt die Renovierung:

Schritt 1: Abkleben und Abmontieren

Zuerst muss alles raus, was nicht niet- und nagelfest ist: Spiegelschrank, Vorhänge, Handtuchhalter und Armaturen. Waschbecken, Badewanne und WC mit Abdeckplane bedecken. Steckdosen, feste Armaturen, Fensterbänke mit Malerklebeband oder Kreppband abkleben und zusätzlich über den Fußboden Abdeckvlies auslegen.

Schritt 2: Fliesen gründlich reinigen

Für das Überstreichen müssen die Fliesen und Fugen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Mit Abstaubbürste und Wasser die Fliesen säubern. Anschließend die Badflächen mit einem Spezialentfetter benetzen, sie mit einem ultrafeinen Schleifvlies reinigen und nach etwa zehn Minuten Einwirkzeit mit Wasser nachwischen.

Schritt 3: Fliesenlack anrühren

Der 2K-PU-Multilack von Adler etwa ist Grundlack und Decklack in einem. Die zwei Komponenten müssen anfangs zusammengemischt werden – dazu die beiden Dosen öffnen und den Inhalt der kleinen Dose in den Lack einrühren. Dann eine Minute lang gut umrühren und weitere zehn Minuten warten. Vor dem Start der eigentlichen Arbeit passende Schutzbekleidung anziehen: Atemschutzmaske, einscheibige Schutzbrille und Multi-Flex-Handschuhe.

Schritt 4: Erster Anstrich

Für die Grundierung den angerührten Multilack in eine Farbwanne geben, so lässt sich die Fliesenfarbe besser aufnehmen. Die Ecken und schwer zugängliche Stellen wie unter dem Fens-



terbrett mit einem lösemittelbeständigen Pinsel streichen. Dann die gesamte Fliesenfläche mit einem Lackroller aus lösemittelbeständiger Mikrofaser walzen. Anleitungen und notwendige Materialien findet man etwa unter www.adler-lacke.com.

Schritt 5: Zwischenschleifen und zweiter Anstrich

Nach einer Trockenphase von etwa acht Stunden die Badfliesen mit einem Schleifschwamm leicht anschleifen. Dadurch verschwinden Unebenheiten. Anschließend mit einer frischen Farbwalze ein zweites Mal über die Fliesen rollen. Danach das Abdeckmaterial am Übergang zu den lackierten Flächen entfernen.

Schritt 6: Fliesenfarbe aushärten lassen

Nach einer erneuten Trockenzeit von acht bis zwölf Stunden ist das Badezimmer mit strahlend weißen Fliesen saniert. Eine ausreichende Aushärtung und Fliesenversiegelung wird nach ungefähr drei Tagen erreicht. *djd*



ANKAUF

VON

- Altpapier
- Altkleider
- Buntmetall
- Schrott



Wir wünschen all unseren Kunden ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest!



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Studio Wurzen, Jacobsplatz 1
Tel. 03425-8526200
Mittwoch's von
9.00 – 17.00 Uhr

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher



Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



eidner

GmbH HEIZUNG + SANITÄR-FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

Hier fühl ich mich wohl!

Ein Grund mehr; unsere Ausstellung zu besuchen!

Bäder sehen • planen • kaufen •

Hallo Weihnachtsfreude.

28.11. –
23.12.

ADVENTSPROGRAMM:

FREITAG, 2. 12. 15 Uhr **Hans-Jürgen Beyer LIVE!** mit Autogrammstunde

SAMSTAG, 3. 12. 10 – 18 Uhr **Bastelstraße**
12 – 14 Uhr **Der Weihnachtsmann kommt!**
14 – 15 Uhr **Puppenshow Maritta & Klaus Spindler**
16 – 18 Uhr **Weihnachtsmannsprechstunde**

FREITAG, 9. 12. 15 Uhr **Männerchor Großpösna LIVE!**
16 – 18 Uhr **Weihnachtsmannsprechstunde**

FREITAG, 16. 12. 15 Uhr **Kindershow: Sillis Weihnachtsvorbereitungen**

SAMSTAG, 17. 12. 10 – 10.45 Uhr **Chor Großpösna LIVE!**
10 – 18 Uhr **Bastelstraße**
12 Uhr **Kindershow: Sillis Weihnachtsvorbereitungen**
15 Uhr **Zaubershow: Weihnachten in Hogwarts**

FREITAG, 23.12. 15 – 16 Uhr **Männerchor Großpösna LIVE!**

TÄGLICH 10 – 19 Uhr **Kleiner Weihnachtsmarkt regionaler Händler**
im Innen- und Außenbereich

9 – 18 Uhr **Regionaler
Tannenbaum-
verkauf**

Ausführliche Informationen
zu allen Aktionen auf

www.poesnapark.de

Programmänderungen vorbehalten!

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER